

Tennis-Fieber in Kitzbühel: Ofner, Misolic und Bublik begeistern!

Sebastian Ofner, Filip Misolic und Alexander Bublik treten vom 19. bis 26. Juli beim ATP-250-Turnier in Kitzbühel an.



Kitzbühel, Österreich - Das ATP-250-Turnier in Kitzbühel verspricht in diesem Jahr ein spannendes Event zu werden. Sebastian Ofner und Filip Misolic wurden offiziell für das Turnier bestätigt, das vom 19. bis 26. Juli stattfinden wird. Auch der kasachische Tennisprofi Alexander Bublik, der nach seinem Erfolg bei den French Open, wo er das Viertelfinale erreichte, in die Tiroler Bergwelt zurückkehrt, wird teilnehmen. Dies bestätigten die Veranstalter am Mittwoch, was die Vorfreude auf die Veranstaltung erhöht. Misolic überraschend in 2022 das Finale in Kitzbühel erreicht hat, zeigt, dass er mit Ambitionen ins Turnier geht. Er möchte sich weiter in den ATP-Ranglisten etablieren und hat bereits bei den French Open 2023 die dritte Runde erreicht.

Ofner, Misolic und Bublik stehen nun in direkter Konkurrenz zu renommierten Spielern und hoffen, sich in der anspruchsvollen Umgebung Kitzbühels zu beweisen. Bublik war zuletzt 2020 in Kitzbühel aktiv und könnte dort auf bekannte Gesichter im Tennis treffen. Seine Turnierteilnahme sorgt bereits jetzt für Anklang unter den Fans und Experten. Turnierdirektor Alexander Antonitsch äußerte sich ebenfalls positiv über die Teilnahme des talentierten Kasachen.

Erfolge auf den Doppelfeldern

Während sich die Einzelspieler auf die bevorstehenden Herausforderungen konzentrieren, gibt es auch erfreuliche Nachrichten aus dem Doppelbereich. Alexander Erler und Lucas Miedler haben beim Generali Open Kitzbühel für Aufsehen gesorgt, indem sie den Doppeltitel gewinnen konnten. Mit ihrem Triumph sind sie die ersten Österreicher, die diesen Titel zum zweiten Mal gewinnen. Zuvor hatten Stefan Koubek, Julian Knowle und Philipp Oswald jeweils einmal gewonnen. Ihr Sieg im Finale gegen das Duo Gonzalo Escobar und Aleksandr Nedovyesov endete mit einem klaren 6:4, 6:4.

Durch diesen Sieg haben Erler und Miedler jeweils 14.870 Euro Preisgeld sowie 250 ATP-Punkte erhalten, was selbstverständlich auch ihrem Gesamtwerbungs-Ranking zugutekommt. Erler wird im ATP-Doppelranking auf Platz 35 steigen, während Miedler auf Platz 37 vorrückt. Die beiden Doppelspezialisten haben im Verlauf des Turniers beeindruckende Leistungen gezeigt, darunter einen Rückstand im Viertelfinale, den sie gegen Ariel Behar und Adam Pavlásek noch umdrehen konnten.

Ausblick und Vorbereitung

Die Athleten blicken nun optimistisch auf die bevorstehenden Herausforderungen. Erler und Miedler haben sich bereits entschieden, auf die Teilnahme am ATP-Masters-1000-Hartplatzturnier in Toronto zu verzichten, um sich besser auf die US Open vorzubereiten. Ihre Erfolge in Kitzbühel

könnten einen bedeutenden Einfluss auf ihr weiteres Turnierjahr haben, insbesondere mit dem Ziel, in der Jahreswertung in die Top 13 zu kommen.

Die Kitzbühel-Turnierwoche wird mit Spannung erwartet, nicht nur wegen der talentierten Teilnehmer, sondern auch aufgrund der besonderen Atmosphäre, die die Veranstaltung in den österreichischen Bergen auszeichnet. Zuschauer dürfen sich auf großartige Tennis-Action und spannende Duelle freuen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Kitzbühel, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.krone.at• www.diepresse.com• www.tenniskaernten.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at